

## Bürgerbüro Ralf Wieland

Behmstr. 11  
13357 Berlin

Telefon (030) 64 31 23 20  
E-Mail: buero@ralf-wieland.de  
Web: www.wieland.berlin



## Öffnungszeiten

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 16:00 Uhr  
Di | Do 14:00 – 20:00 Uhr  
Fr 11:00 – 13:00 Uhr und  
14:00 – 17:00 Uhr

Meine Mitarbeiter stehen Ihnen in dieser Zeit gern zur Verfügung. Meine persönlichen Sprechstunden sowie weitere Veranstaltungen und Beratungsangebote finden Sie im Schaufensteraushang und unter: [www.wieland.berlin](http://www.wieland.berlin)



## Themensprechstunden

In Zusammenarbeit mit dem „Hartzer Roller e.V.“ bietet das Bürgerbüro an jedem letzten Montag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr eine Beratung rund um ALG II und Hartz IV an. Einzelheiten unter [www.wieland.berlin](http://www.wieland.berlin) oder [www.hartzerroller.de](http://www.hartzerroller.de).



## SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin  
Telefon: (030) 23 25 22 22  
E-Mail: [spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de](mailto:spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de)  
[www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)  
V.i.S.d.P. Torsten Schneider, parl. Geschäftsführer

## Freitag, 22. November 2019

🕒 11:00 Uhr (nicht öffentlich)

**Ortstermin beim Quartiersmanagement Soldiner Straße**  
Erfahrungsaustausch mit dem QM-Team im Vor-Ort-Büro.

🕒 13:00 Uhr (öffentlich)

### Sprechstunde im „La Tortuga“

Ich stehe Ihnen für Ihre Fragen, Anregungen und Probleme zur Verfügung. Kommen Sie einfach vorbei.

📍 Koloniestraße 23, 13359 Berlin

🕒 14:30 Uhr (nicht öffentlich)

### Hintergrundgespräch beim „Menschen helfen Menschen e.V.“ (MHM)

Seit 2004 versteht sich der gemeinnützige Verein als soziales Zentrum im Kiez und unterstützt an der Armutsgrenze lebende Familien.

📍 Wollankstraße 58, 13359 Berlin

🕒 19:00 Uhr (öffentlich mit Anmeldung)

### Führung durch die Ausstellung „Mythos Germania“

Teilnahme kostenlos, mit Anmeldung. Einzelheiten und Anmeldemöglichkeiten siehe Innenteil.

📍 Treffpunkt: Am nördlichen U-Bahn-Eingang Gesundbrunnen (neben dem Gesundbrunnen-Center).

## Dienstag, 26. November 2019

🕒 19:00 Uhr (öffentlich)

### Kinobesuch „Wedding“ im Wedding

Der Spielfilm „Wedding“ wurde 1989 kurz vor der Maueröffnung im Wedding gedreht. Viele Jahre in den Archiven verschwunden, wird er vom City-Kino Wedding nun wieder gezeigt. Einige Eintrittskarten sind reserviert – wenn Sie mögen, auch für Sie. Das Ticket ist kostenlos, aber: Nur solange Vorrat reicht. Fragen Sie nach per E-Mail unter [wedding@wieland.berlin](mailto:wedding@wieland.berlin) oder telefonisch unter der Rufnummer (030) 64 31 23 20

📍 City-Kino Wedding, Müllerstr. 74, 13349 Berlin



# Treffen Sie Ralf Wieland

Ihr Abgeordneter für  
Gesundbrunnen

22. und 26. November 2019

# Fraktion vor Ort in Gesundbrunnen

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

am 22. und 26. November steht der Gesundbrunnen im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“. Eine besonders gute und einfache Möglichkeit für Sie, sich in die Politik vor Ort einzumischen. Als Ihr Abgeordneter im Wahlkreis rund um den Gesundbrunnen lade ich Sie sehr herzlich ein, genau dies zu tun.



Was liegt Ihnen am Herzen? Mir ist wichtig, von Ihnen zu erfahren, welche Themen und Probleme Sie beschäftigen und was die Politik aus Ihrer Sicht vordringlich anpacken muss. Ich würde mich freuen, mit Ihnen am 22. bzw. 26. November oder bei einer anderen Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Sprechen Sie mich an.

Ihr Ralf Wieland

## Wohnen ist ein Grundrecht

Mehr als drei Viertel aller Berliner wohnen zur Miete. Der Mietendeckel schützt Mieterinnen und Mieter vor unbezahlbaren Erhöhungen und Mondpreisen.

Mit verstärktem Neubau muss Angebot und Nachfrage wieder ins Gleichgewicht gebracht werden, damit Wohnungssuchende wieder eine reelle Chance auf einem „Markt“ haben, der diesen Namen verdient.

## Führung durch die Ausstellung „Mythos Germania“

Am 22. November sind Sie herzlich eingeladen, an einer exklusiven Führung durch die Ausstellung „Mythos Germania“ unter dem Bahnhof Gesundbrunnen teilzunehmen. Während an den Weltkriegsfronten und in den Konzentrationslagern die Menschen starben, plante Adolf Hitler den Umbau Berlins zur „Welthauptstadt Germania“. Die Planungen seines Architekten Albert Speer waren keine Utopie, sondern ein konkretes Bauvorhaben. Als Generalbauinspektor entwarf er breite Achsen und Monumentalgebäude von enormen Dimensionen, die den Machtanspruch des NS-Systems demonstrieren sollten. Berlin hätte nicht mehr als Lebensraum der Bewohner gedient, sondern als Repräsentationsraum des Regimes. Für die Umsetzung der Pläne forderte und unterstützte Speer Vertreibungen, Deportationen und Sklavenarbeit. Beim angestrebten Neubau der Metropole waren Vision und Verbrechen untrennbar miteinander verbunden.



► Die Ausstellung des „Berliner Unterwelten e.V.“ beleuchtet Architektur und Städtebau im Berlin der NS-Zeit und analysiert die ideologischen Zielsetzungen und verbrecherischen Konsequenzen. Darüber hinaus werden Legenden und Klischees rund um die »Welthauptstadt Germania« dekonstruiert.

► Den Ort für die Ausstellung liefern die Räumlichkeiten von zwei vergessenen und erst im Jahre 2010 wiederentdeckten Zwischenebenen unter dem Bahnhof Gesundbrunnen. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos.

► Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung per E-mail an [germania@wieland.berlin](mailto:germania@wieland.berlin) oder telefonisch unter (030) 64 31 23 20 erforderlich. Der Zugang ist leider nicht barrierefrei. Es wird darum gebeten, keine Schuhe mit spitzen Absätzen zu tragen. Der Treffpunkt ist am 22.11.2019 um 19:00 Uhr am nördlichen U-Bahn-Eingang Gesundbrunnen (neben dem Gesundbrunnen-Center).

# SPD-Fraktion – Wir für Berlin



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, geerdete Metropole im Zentrum Europas. Vor allem ist Berlin eine Stadt, in der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der Anspruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit der Fraktion vor Ort. Wir wollen wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt, wo etwas besser laufen könnte oder wo etwas bereits toll funktioniert. Wir wollen zuhören und Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 38 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berliner Gesellschaft dar – sie kommen aus Ost und West, stammen aus den verschiedensten Berufen und haben alle ganz unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millionen Menschen in Berlin. Und wie die fast vier Millionen Berlinerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Berlin muss bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein größeres Miteinander, jede und jeder hat ganz spezielle Interessen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns eines am Herzen: Wir machen Berlin besser – menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen weiterhin ins Gespräch kommen. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Raed Saleh

Fraktionsvorsitzender